Bleisure und Workation: Ihre Meinung zählt ¿ Machen Sie mit!

Die IU Internationale Hochschule führt bis zum 30. September 2025 eine Umfrage zu Bleisure und Workation im Tourismus durch.

Erfurt, Deutschland - Bleisure und Workation ¿ zwei Begriffe, die in der modernen Reisewelt immer mehr an Bedeutung gewinnen. Die IU Internationale Hochschule hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einer umfassenden Umfrage Einblicke in diese Trends im deutschen Tourismus zu gewinnen. Die Umfrage mit dem Titel ȝBleisure & Workation Monitor Deutschlandȝ richtet sich an touristische Leistungsträger, darunter Hotelbetreiber, Coworking-Space-Anbieter und Tagungslocations, um deren Perspektiven zu erfassen und zu analysieren. Dies könnte wichtige Anhaltspunkte für die zukünftige Gestaltung des Tourismus bieten. Laut Tophotel dauert die Teilnahme etwa 15 bis 20 Minuten, und die Frist endet am 30. September 2025. Die Ergebnisse werden auf

Wunsch kostenlos zur Verfügung gestellt, und die Umfrage erfolgt anonym.

Aber was steckt hinter den Begriffen Bleisure und Workation? Bleisure beschreibt die Vermischung von Geschäfts- und Freizeitreisen, während Workation längere Aufenthalte an Freizeitorten mit guter Internetanbindung bedeutet, um dort zu arbeiten. Die Wahl des Reiseziels hängt bei Bleisure-Reisen überwiegend von den beruflichen Verpflichtungen ab, während bei Workations die Mitarbeiter selbst die Destination wählen, wie Statista feststellt. Der Trend zu Bleisure-Reisen ist nicht neu; schon immer gab es Möglichkeiten, Arbeit und Freizeit zu kombinieren, sei es durch Pausen für Flugbegleiter oder Sightseeing-Touren nach geschäftlichen Meetings.

Die Perspektiven der Tourismusbranche im Fokus

Die Umfrage zielt darauf ab, nicht nur die aktuelle Situation zu beleuchten, sondern auch zukünftige Chancen und Herausforderungen im Kontext von Bleisure und Workation zu identifizieren. Touristikanbieter haben die Möglichkeit, ihren Blickwinkel einzubringen, um das Potenzial dieser Reiseformen für ihre Unternehmen sichtbar zu machen. Mit Unterstützung des Projektteams, bestehend aus renommierten Professoren der IU, darunter Prof. Dr. Peter Neumann und Prof. Dr. Andreas Zimmer, verspricht die Umfrage umfassende und wertvolle Daten über die Entwicklungen in der Branche.

Der Zeitpunkt für eine solche Erhebung könnte nicht besser gewählt sein. Einem Bericht aus Oktober 2023 zufolge haben nahezu die Hälfte der Reiseprofis einen Anstieg des Interesses an Bleisure-Reisen beobachtet. Nur sieben Prozent stellen eine gegenteilige Tendenz fest. Dies deutet darauf hin, dass sowohl Reisende als auch Unternehmen die Vorteile dieses Reisestils zunehmend erkennen, darunter eine bessere Work-Life-Balance und die Möglichkeit, Stress durch die Kombination von Freizeit und beruflichen Verpflichtungen zu reduzieren.

Ein Blick in die Zukunft

In einer Welt, die sich durch technologische Fortschritte und die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie ständig verändert, wird die Beliebtheit von Bleisure und Workation weiter zunehmen. Die Integration von Freizeit in Geschäftsreisen wird als effektive Maßnahme zur Steigerung der Zufriedenheit der Mitarbeiter geschätzt. So wird nicht nur der Spaßfaktor während der Reise erhöht, sondern es können auch Urlaubstage eingespart und Angehörige mitgenommen werden.

Die IU Internationale Hochschule, als größte Hochschule Deutschlands mit über 130.000 Studierenden, ist bestens aufgestellt, um mit dieser Umfrage wichtige Impulse für die Branche zu geben. Mit ihrer breiten Palette an Studiengängen und der Kooperation mit mehr als 15.000 Unternehmen zeigt die IU, dass sie auch in der Forschung zur touristischen Entwicklung ein gutes Händchen hat. Angesichts der wachsenden Nachfrage nach innovativen Reisemöglichkeiten ist dies eine hervorragende Gelegenheit für touristische Leistungsträger, ihre Haltung zu Bleisure und Workation zu reflektieren und anzupassen.

Details	
Ort	Erfurt, Deutschland
Quellen	• www.tophotel.de • www.iu.de • www.statista.com

Besuchen Sie uns auf: unsere-hotels.de